

## Leitbild

### „Center da sandà Engiadina Bassa“ (CSEB)

### Gesundheitszentrum Unterengadin

Personen-, Funktions- und Berufsbezeichnungen in diesem Leitbild beziehen sich auf beide Geschlechter, soweit sich aus dem Sinn des Leitbildes nicht etwas anderes ergibt.

Seit dem 1. Januar 2007 arbeiten im Unterengadin wichtige regionale Anbieter in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Pflege, Betreuung und Wellness unternehmerisch unter dem Dach des „Center da sandà Engiadina Bassa“ (CSEB) resp. „Gesundheitszentrum Unterengadin“ zusammen. In der gesundheitspolitischen und wirtschaftlichen Entwicklung des Unterengadins darf dieser Schritt als Meilenstein gewertet werden, welcher der ganzen Region neue Chancen und Optionen eröffnet hat. Das Regionalspital Engiadina Bassa, das „Ospidal“, und die „Spitex-Dienste Engiadina Bassa“ haben sich in der Stiftung „Center da sandà Engiadina Bassa“ zusammengeschlossen und mit der „Bogn Engiadina Scuol (BES) SA“ wurde eine sehr enge Kooperation aufgebaut.

Die Organisationsstrukturen der einzelnen Betriebe wurden so angepasst, dass sie im Verbund optimal funktionieren können und auch in der Lage sind, die künftigen Herausforderungen möglichst gut und effizient zu meistern. Im Angebotsbereich sind neue Dienstleistungen entwickelt und eingeführt worden, welche die bisherige Angebotspalette in idealer Weise ergänzen und es auch erlauben, angebotsorientierte und betriebliche Synergien zum Wohle der Patienten, der Bewohner, der Klienten sowie der Gäste – und auch zugunsten der Trägerschaft zu nutzen. Folgende Strategien und Zielsetzungen stehen im Vordergrund:

- Die vielfältigen Dienstleistungen können optimal aufeinander abgestimmt werden.
- Der Weiterentwicklung bestehender Angebote und dem Aufbau neuer Dienstleistungen eröffnen sich mit vereinten Kräften neue Möglichkeiten.
- Das Unterengadin spricht in der Gesundheitspolitik mit einer Stimme, was die Wirksamkeit erhöht und auch den Kontakt mit Behörden und Partnern vereinfacht.
- Die beteiligten Organisationen können in der Partnerschaft vielfältige Synergien nutzen und damit Mittel im Betrieb und bei den Investitionen sparen.
- Das Gesundheitszentrum steht unternehmerisch auf mehreren Säulen, was zur Sicherung der langfristigen Existenzgrundlage beiträgt.
- Das Unterengadin, das wirtschaftlich nahezu monokulturell vom Tourismus abhängig ist, schafft sich die Grund- und Ausgangslage, in Zukunft am wachsenden Gesundheitsmarkt erfolgreich partizipieren zu können. D.h., es können bislang nicht betreute Kundensegmente angesprochen werden, welche von ausserhalb der Region kommend Dienstleistungen des CSEB nutzen und so zusätzliche Umsätze in der Region generieren. Dadurch kann auch die Auslastung der vorhandenen, durch Leistungsaufträge definierten Kapazitäten erhöht und damit deren Wirtschaftlichkeit verbessert werden. Dies wiederum führt zu einer Entlastung der Trägerschaft und somit zur langfristigen Existenzsicherung der Angebote.

Dank der Realisierung des CSEB konnte eine breite und attraktive Angebotspalette für die einheimische Bevölkerung und die Gäste der Region entfaltet werden, was auch neue Mög-